

Vorschau:

- Ausschreibung Transmediapreis 2017
- Erzählen im digitalen Zeitalter
- FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden
- 2. Seminarwoche Autoren-Werkstatt 2016/17
- Rom Symposium „Verantwortung im Film“
- Vortrag zum Thema „Story - Wie (er)finden wir Geschichten?“

Rückblick:

- Berlinale-Branchentreff und Sieger Ideenwettbewerb „Meiner Hände Werk“

Vereinsnachrichten

Ausschreibung Transmediapreis 2017

TELLUX next GmbH hat gemeinsam mit TOP: Talente und dem Institut zur Förderung des publizistischen Nachwuchses – ifp den **Ideen-Wettbewerb zum Transmediapreis 2017** ausgeschrieben. Im Geiste des Publizisten Fritz Michael Gerlich (1883 – 1943) werden cross- oder transmediale, interaktive oder immersive Konzepte zu gesellschaftlich relevanten Themen gesucht, in diesem Jahr zum **Thema „Hate Speech“**.

Einsendeschluss ist der 14. Mai 2017. Einreichungen über www.transmediapreis.de

Der erste Platz wird mit einer Fördersumme von 1.500€ prämiert, der zweite Platz mit 1.000€, der dritte Platz mit 500€. Die Auszeichnung der Gewinner findet im Rahmen der Verleihung des Fritz-Gerlich-Preises während des Filmfest München am 28. Juni 2017 statt.

Ausführliche Informationen zur Ausschreibung gibt es auf www.toptalente.org

Erzählen im digitalen Zeitalter 22. – 25. Februar Leipzig

Mit einem Branchentreff am Vorabend, am 22. Februar 2017, zum Thema „Das digitale Zeitalter – neue Chancen für Erzähler“, startet die dritte Auflage des Workshops „Erzählen im digitalen Zeitalter“ in Leipzig. Vom 23. – 25. Februar werden Grundlagen des Schreibens im Writers‘ Room sowie die Entwicklung von transmedialen Konzepten vermittelt und darüber diskutiert, welche Trends sich in der medialen Vermittlung abzeichnen und worauf AutorInnen sich einstellen müssen. Der Workshop ist ausgebucht. Anmeldungen zum Branchentreff sind noch möglich über mail@toptalente.org

FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden 7. – 12. März 2017

Auch in diesem Jahr beteiligt sich **TOP: Talente am FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden**. Dem Sieger des Drehbuchwettbewerbs für NachwuchsautorInnen www.fernsehkrimifestival.de/drehbuchwettbewerb/

winkt die Entwicklung des Drehbuchstoffes zum Treatment in Begleitung und mit Beratung einer erfahrenen Lektorin und die kostenlose Teilnahme an einem professionellen **Pitch-Training mit abschließendem Abschluss-Pitch vor Fachpublikum von TOP: Talente** im Rahmen des Fernsehfilm-Festivals im Herbst 2017 in Baden-Baden.

Zu den Vorführungen der Wettbewerbs-Filme im Festivalkino und der Lesung aus den von der Jury ausgewählten Drehbüchern des Wettbewerbs in der Caligari FilmBühne gilt Zugang für alle.

Informationen zu Veranstaltungsorten & Tickets hier: <http://www.fernsehkrimifestival.de/service/>

2. Seminarwoche Autoren-Werkstatt 2016/17

Das zweite Präsenzseminar der Autoren-Werkstatt 2016/17 findet vom 8.-11.März in München statt. Seit der ersten Präsenzwoche haben die angehenden AutorInnen, online und per Telefon von den Trainerinnen Marion Schlereth und Liselotte Kinskofer beraten und begleitet, an ihren Übungsstoffen gearbeitet und ihre eigenen Stoffe weiter entwickelt. In der zweiten Seminarwoche wird die Dramaturgin Katharina Schultz zusätzlich die AutorInnen bei der Arbeit an ihren Stoffen betreuen.

12. Symposium in Rom: „Verantwortung im Film“

Die Referenten für das diesjährige Symposium stehen nun fest.

Anna Zohra Berrached, Regisseurin und Autorin, Berlin

Daniel Blum, Redakteur, HR Fernsehfilm/Serie I, ZDF, Hamburg

Dr. Anton Magnus Dorn, Ehrenvorsitzender von TOP: Talente e.V., Kempten

Nils Dünker, Geschäftsführer und Produzent, Lailaps Pictures GmbH, München

Dr. Alexander Filipović, Professor für Medienethik, Hochschule für Philosophie, München

Carl Gerber, Autor, Berlin

Dr. Solveig Lena Hansen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Almuth Hammer, Planung & Stoffentwicklung, Bavaria Fernsehproduktion, München

Thomas Kufus, Geschäftsführer und Produzent, zero one film, Berlin

Dr. Claus Leggewie, Professor für Politikwissenschaften und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen

Christian Lex, Autor und Schauspieler, München

Marco Politi, Autor und Publizist, Rom

Dr. Marlis Prinzing, Professorin für Journalistik, Macromedia Hochschule Köln, Kolumnistin, Autorin

Jan Schomburg, Autor und Regisseur, Hamburg

Maria Schrader, Regisseurin und SchauspielerIn, Berlin

Angelika Schwarzhuber, Autorin, München

Dr. Sabine Wöhlke, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Es gibt noch wenige freie Plätze!

Ausführliche Informationen zum Programm des Symposiums, Teilnahmebedingungen und dem geplanten Begleitprogramm auf www.toptalente.org

Vortrag zum Thema „Story - Wie (er)finden wir Geschichten?“

Am Montag, 13. März, hält Drehbuchautor und T:T-Mitglied **Benedikt Röskau** vor der Görres-Gesellschaft München einen Vortrag über das „Herstellen von Geschichten“. Anhand von Ausschnitten aus „Wunder von Lengede“, „Romy“, „Contergan“ u.a. erläutert er, wie die Storys für diese Filme entstanden sind, wo er sie „gefunden“ bzw. wie er sie erfunden hat - und was daraus für die „Story“ allgemein gelten kann. Benedikt Röskau wirft auch einen Seitenblick auf das „Erfinden von Story“ im aktuellen zeitgeschichtlichen und politischen Umfeld: Wie bedeutend ist eine „gute Story“ für politischen Erfolg?

Die Veranstaltung ist öffentlich, und Gäste sind herzlich willkommen.

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11, 80802 München

Montag, 19. März 2017

Beginn: 19:00 Uhr

Anfahrt: U3/6 Giselastr. (Eingang rückwärtig links neben dem Fitnessstudio).

<http://www.khg.uni-muenchen.de/kontakt/index.php>

Rückblick:

Berlinale 2017: Branchentreff und Sieger Ideenwettbewerb „Meiner Hände Werk“

Ein voll besetzter Meistersaal im Haus des Handwerks in Berlin folgte aufmerksam der Podiumsdiskussion „Von Beruf? – Arbeitswelten in Film und Fernsehen“. Moderiert von **Ulrich Höcherl** (Chefredakteur BLICKPUNKT:FILM), erörterten **Pit Rampelt** (Redaktion Fernsehspiel I, ZDF), **Prof. Peter Henning** (Autor & Regisseur, Vorstand im Verband Deutscher Drehbuchautoren VDD), **Dr. Marion Esch** (Stiftung für MINT-Entertainment-Education-Excellence) und **Dipl. Ing. Franz Xaver Peteranderl** (Präsident der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern) die Frage, wie viel Realität gute Unterhaltung verträgt.

Überraschend vergab die Jury ihre **Preise an vier strahlende Sieger** des Ideenwettbewerbs „Meiner Hände Werk“, wofür die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern das Preisgeld großzügig aufstockte.

Die Sieger: 1. Preis für **Petra Mirus** „Wofür dein Herz schlägt“, 2. Preis für **Heiko Zupke** „Einmal im Leben“, 3. Preis für **Claudia Berg** „L@ther-Knut“ und 3. Preis für **Iris Janssen** „Der gute Bäcker“.

Ausführliche Berichte zur Podiumsdiskussion, zu den Preisträgern und ihren Arbeiten, zur Jury, zur Kooperation von TOP: Talente mit dem Zentralverband des deutschen Handwerks und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern sowie eine Bildergalerie auf:

www.toptalente.org

Vereinsnachrichten:

Zum Jahresende 2016 haben gekündigt: Eberhard Bommarius, Michaela Beck, Kati Faude, Ralf Günther, Julie Heiland, Marie Munz, Dr. Christine Otto

Mitgliederzahl Anfang 2016: 221; Neuzugänge in den letzten Monaten: **Inka Fromme** (Boitzenbürger Land), **Sven Hasselberg** (München), **Stefan Karger** (Wien), **Julia Neviandt** (München) und **Pater Dr. Lukas Rüdiger** (Borken); aktueller Mitgliederstand: 225

Termine, Berichte zu Veranstaltungen, Videos und interessante Infos finden Sie auch auf unserer **Facebook-Seite** <https://www.facebook.com/TOPTALENTE/?fref=ts>

* * * * *

Wer keine Info-Briefe mehr erhalten will, bitte Mitteilung an: mail@toptalente.org
Redaktion /V.i.S.d.P.: Barbara Schardt